



AUF HERZ UND RAMPEN PRÜFEN • POSTFACH 15 12 23 • 80047 MÜNCHEN

Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg
z.H. Wolfgang Schwirz
Vorsitzender Unterausschuss Bildung und Sport
Lazarettstr. 35
80636 München

**KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT**

IM BAYERISCHEN JUGENDRING
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Lena Schreiber
Projektleiterin
AUF HERZ UND
RAMPEN PRÜFEN
München, 25.07.2017

STADTTEILCHECK MIT DER GRUNDSCHULE AM DOM-PEDRO-PLATZ 2

Sehr geehrter Herr Schwirz, liebe Mitglieder des BA 9,

im Rahmen des Projekts „Auf Herz und Rampen prüfen“ des Kreisjugendring München-Stadt haben wir am 11., 13. und 18. Juli 2017 gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einer 3. Klasse der Grundschule am Dom-Pedro-Platz 2 den Stadtteil Neuhausen - Nymphenburg auf seine Barrierefreiheit getestet.

Die Teilnehmenden konnten dabei selbst erleben wie es ist, mit einem Rollstuhl, blind oder sehbeeinträchtigt im Alltag zu Recht zu kommen.

Die Kinder haben den Stadtteil insbesondere auf bauliche Gegebenheiten getestet und die Ergebnisse gemeinsam festgehalten.

Um eine Nachhaltigkeit des Projekts zu bewirken, ist es für uns sehr wichtig, dass Sie, als Bezirksausschussleitung die Anliegen bezüglich der Barrierefreiheit des Viertels in ihrem zuständigen Bezirksausschuss 9 vertreten.

Im Anhang finden Sie die Ergebnisse des Stadtteilchecks, sowohl als Brief der Kinder als auch als Liste – im Sinne der Barrierefreiheit des Stadtteils hoffen wir sehr, dass Sie die bemängelten Barrieren abbauen können.

Ich freue mich auf ihre Rückmeldung.
Mit herzlichen Grüßen und dem besten Dank,

Lena Schreiber

PROJEKTLÉITUNG „AUF HERZ UND RAMPEN PRÜFEN“

Welchen baulichen Barrieren bist du begegnet?

Zähle auf.

Sehr geehrter Bezirksausschuß,

Wir Kinder der Klasse 3a von der Dompedro-Schule haben folgende Sachen beobachtet:

Im Rollstuhl sitzend waren die Briefkästen zu hoch.

Als Rollstuhlfahrer war es schwierig die Schiene zu überqueren.

Wir konnten nicht ins Ruffini hinein.

Die Ampel an der Weisenhausstraße konnten wir nicht als Blinde finden und überqueren weil sie kein Signal machte.

Wir bitten Sie das zu ändern.

Viele Grüße

Ihre 3a an der Dom-Pedro-Schule

KOTKOTANTIN

Elisa

Simon

Hannes

MAX

Jakob

Fernanda!

Allegro

Liste von Barrieren im Stadtviertel Neuhausen – Nymphenburg:

Barriere	Ort	Änderungswunsch
<p>Briefkästen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind zu hoch • Aufschrift schlecht lesbar 	<p>Bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ecke Orffstr. – Ruffinistr. • Dom-Pedro-Platz 6 • Waisenhausstr. 2 	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigere Briefkästen für Rollstuhlfahrende und kleinere Menschen • Große klare Schrift für Menschen mit Seheinschränkungen & Brailleschrift (für Leerungszeiten, PLZ, etc.)
<p>Müllcontainer</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind zu hoch • für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung schlecht oder gar nicht zu unterscheiden 	<p>Bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ecke St.-Galler-Str. – Yorkstr. • Braganzastr. 	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigere Einwurföcher • Unterschiedliche Farben der Container zur besseren Unterscheidung • Brailleschrift an den unterschiedlichen Containern
<p>Ampeln</p>	<p>Bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreuzung Ruffinistr. – Waisenhausstr. • Kreuzung Waisenhausstr. – Nördliche Auffahrtsallee • Grünwaldpark 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung mit akustisch – taktilen Signal
<p>Park</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingang zum Park durch Geländer für breite Rollstühle und Blinde erschwert 		<ul style="list-style-type: none"> • Kein Geländer oder eines, das zur besseren Tastbarkeit mit dem Blindenlangstock bis zum Boden führt
<p>Beschriftungen im öffentlichen Raum</p>	<p>Bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • An Bus- und Tramhaltestellen • An fast jeder Straßenecke 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beschriftung sollte taktil (Brailleschrift), akustisch und für Personen mit schlechtem Sehvermögen in großer, klarer Schrift gestaltet werden • Mehr Fahrradständer..
<p>Fahrräder auf dem Gehweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blinde und seheingeschränkte Personen sind auf freie Gehwege und Leitlinie angewiesen 		